

Vielseitigkeit ist der Schlüssel zum Sieg

FRIESENSPORT FKV-Mehrkampfmeisterschaften in Wilhelmshaven / Ostfriesen sind Titelverteidiger

Bei den Männern I siegte im vergangenen Jahr Frank Goldenstein. Bei den Frauen war Silke Schonlau erfolgreich.

WILHELMSHAVEN/WBÖ – Die Spitzenathleten vom Friesischen Klootschießerverband (FKV) sind in die neue Saison schon mit der Holland- und Klootkugel gestartet. Nun steht am kommenden Sonnabend und Sonntag in Wilhelmshaven der Friesische Mehrkampf des FKV an. Dieser setzt sich aus den fünf

Disziplinen Straßenboßeln, Holz und Gummi, Weideboßeln, Schleuderballweitwurf und Klootschießen zusammen. Vielfältigkeit ist hier also gefragt, um ganz vorne zu landen. Meistens hat sich gezeigt, dass der Spezialist Boßler zwar auf der Straße im Vorteil ist. In den technisch anspruchsvollen Disziplinen Kloot und Schleuderball gestaltet sich das Aufholen für viele dann jedoch schwieriger.

In der Hauptklasse Männer I ist der Klootschießer-Europameister Frank Goldenstein Kreisverband Esens,

der Titelverteidiger. Bei den Frauen I ist Silke Schonlau, KV Wittmund, die Gejagte. Auf der Boßelstrecke „Zum Kraftwerk“ fanden im vergangenen Jahr auch die FKV-Einzelmeisterschaften statt.

Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend für die einzelnen Kreisverbände mit der männlichen und weiblichen Jugend C und D. Für diese Klassen ist gegen 14.30 Uhr die Siegerehrung vorgesehen. Die Senioren Männer sowie Frauen II und III beginnen um 13 Uhr. Hier werden die neuen Meister um 18.30 Uhr geehrt.

Ebenso am Sonntagmorgen um 9 Uhr (Siegerehrung 14.30 Uhr) steht der Wettkampf für die männlichen und weiblichen Jugend A und B auf dem Plan. Die Hauptklassen Männer und Frauen I starten um 12.30 Uhr. Auch hier steht die Siegerehrung erst um 18.30 Uhr an.

Neben der Einzelwertung stehen auch die Mannschaftswertungen unter den Kreisverbänden an. Je sechs Werfer zählen zum Team, wobei die C/D, A/B und Altersklasse II/III zusammengefasst ist. In diesen Teams kommen aus jeder Alters-

klasse drei Werfer, beispielsweise drei A- und drei B-Jugendliche in die Wertung. Aufgefüllt werden dürfen die Teams nur mit Werfern aus der jüngeren Jugendklasse, beziehungsweise älteren bei der Altersklasse II/III. Hochbetrieb wird in den zwei Tagen in Voslapp erwartet.

Im Vorjahr gingen bei den Meisterschaften auf der Fuhrenkampstraße in Zetel fast 500 Aktive in 14 verschiedenen Altersklassen auf die Strecke. Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Käkler und Mäkler an den Wurfstrecken erwartet.



Silke Schonlau ist Titelverteidigerin. BILD: JULIAN REUSCH

ZEITPLAN MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN

Sonnabend, 3. September

Bahn 1: bis 12.40 Uhr weibl. Jugend C, D;

ab 13.10 Uhr Frauen II, III

9.20 Uhr: Waterkant

9.40 Uhr: Jeverland

10 Uhr: Stadland

10.20 Uhr: Friedeburg

10.40 Uhr: Ammerland

11 Uhr: Butjadingen

11.20 Uhr: Friesische Wehde

11.40 Uhr: Wittmund

12 Uhr: Esens

12.20 Uhr: Norden

12.40 Uhr: Aurich

13.10 Uhr: Jeverland + Einzelstarter Stadland

13.40 Uhr: Wilhelmshaven

14 Uhr: Friesische Wehde (Schreiber)

14.20 Uhr: Wittmund

14.40 Uhr: Aurich

15 Uhr: Norden

15.20 Uhr: Ammerland

15.40 Uhr: Butjadingen

16 Uhr: Esens

Bahn 2: bis 12.40 Uhr männl. Jugend C, D;

ab 13 Uhr Männer II + III

9 Uhr: Jeverland (Schreiber)

9.20 Uhr: Wilhelmshaven

9.40 Uhr: Waterkant

10 Uhr: Friedeburg

10.20 Uhr: Aurich

10.40 Uhr: Wittmund

11 Uhr: Friesische Wehde

11.20 Uhr: Stadland

11.40 Uhr: Butjadingen

12 Uhr: Ammerland

12.20 Uhr: Esens

12.40 Uhr: Norden

13 Uhr: Einzelstarter Waterkant + Friedeburg

13.20 Uhr: Jeverland

13.40 Uhr: Wilhelmshaven

14 Uhr: Stadland (Schreiber)

14.20 Uhr: Wittmund

14.40 Uhr: Butjadingen

15 Uhr: Friesische Wehde

15.20 Uhr: Aurich

15.40 Uhr: Esens

16 Uhr: Norden

Sonntag, 4. September

Bahn 1: bis 12 Uhr weibl. Jugend A, B;

ab 12.30 Uhr Frauen I.

9.20 Uhr: Stadland + Einzelstarter Friedeburg

9.40 Uhr: Jeverland

10 Uhr: Friesische Wehde

10.20 Uhr: Butjadingen

10.40 Uhr: Ammerland

11 Uhr: Wittmund

11.20 Uhr: Esens

11.40 Uhr: Norden

12 Uhr: Aurich

12.30 Uhr: Jeverland + Einzelstarter Stadland

13 Uhr: Waterkant

13.20 Uhr: Wilhelmshaven

13.40 Uhr: Ammerland (Schreiber)

14 Uhr: Wittmund

14.20 Uhr: Butjadingen

14.40 Uhr: Esens

15 Uhr: Aurich

15.20 Uhr: Friesische Wehde

15.40 Uhr: Norden

Bahn 2: bis 12 Uhr männl. Jugend A, B;

ab 12.30 Uhr Männer I

9 Uhr: Einzelstarter Stadland + Waterkant

9.20 Uhr: Butjadingen

9.40 Uhr: Friedeburg

10 Uhr: Jeverland

10.20 Uhr: Ammerland

10.40 Uhr: Norden

11 Uhr: Esens

11.20 Uhr: Aurich

11.40 Uhr: Wittmund

12 Uhr: Friesische Wehde

12.30 Uhr: Waterkant + Einzelstarter Ammerl.

13 Uhr: Jeverland

13.20 Uhr: Wilhelmshaven

13.40 Uhr: Friedeburg (Schreiber)

14 Uhr: Norden

14.20 Uhr: Stadland

14.40 Uhr: Wittmund

15 Uhr: Friesische Wehde

15.20 Uhr: Butjadingen

15.40 Uhr: Aurich

16 Uhr: Esens

